

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 4

Rubrik: Das Schachproblem

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

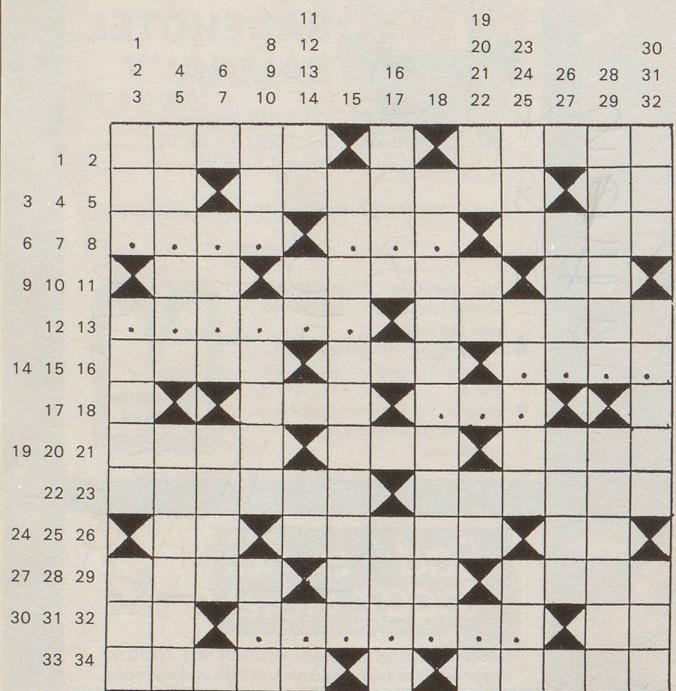
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 4



Menschliche Schwäche

Waagrecht: 1 Ort südlich der Magadinoebene; 2 hilflos ohne Farbe und Pinsel; 3 mit 5 waagrecht Provinz in Venezuela oder Gestalt aus «Dr. Schiwago»; 4 Ort in den Waadtländer Alpen ($y = i$); 5 siehe 3 waagrecht; 6 ???; 7 ???; 8 etwas, worüber man nicht spricht; 9 wird mit der zweiten gleichen Silbe ein Girl; 10 bringt der Bauer am liebsten ein; 11 kurze Dienstsache; 12 ?????; 13 Übungsstücke der musiciens; 14 schlängelt sich durch Calvados zur Seinebucht; 15 poetisch Adler; 16 ???; 17 Insel (franz.); 18 ???; 19 mir gehörig; 20 steht meistens vor Room; 21 Stadt in der westasiatischen Türkei; 22 Bauteil zur schrägen Kraftableitung; 23 assyrische Hauptstadt; 24 mit 26 waagrecht eine Hawaii-Insel; 25 Ort westlich von Rendsburg (Schleswig-Holstein); 26 siehe 24 waagrecht; 27 asiatische Hirschart; 28 gleichartiges Selbstlauttrio; 29 Ort in der Ajoie, auch die ganze Anzahl bedeutend; 30 kurzer Orientierungslauf; 31 ?????; 32 kleiner Landesverband; 33 komponierte u.a. den «Zarewitsch»; 34 afrikanischer Staat am Indischen Ozean.

Senkrecht: 1 Stadt in Nigeria; 2 in dieser rheinhessischen Stadt wurde die Reichsacht über Luther verhängt; 3 spendet Wärme über Spanien; 4 Stäubchens Alptraum; 5 bildet einzeln über Frankreich noch keine Milchstrasse; 6 Stadt bei Malaga oder französisch Ecke; 7 unbeliebter Nachbar Irans; 8 ist nicht weit daran; 9 fließt am Louvre vorbei; 10 ehemaliger türkischer Titel; 11 mit Sie ein Paar; 12 auf die Vokale gekürzter Lebensbund; 13 Autokennzeichen der Emmentaler; 14 des US-Präsidenten Monogramm auf seinem Petschaft; 15 Treuebruch, Preisgabe von Geheimnissen; 16 man sollte nicht mit dem linken aufstehen; 17 behaarte, oft juckende Haut; 18 Zwischengeschäft; 19 meines Erachtens; 20 ordnet im Französischen etwas bei; 21 Abkürzung für: id est; 22 kleines Eisernes Kreuz; 23 Baumteil; 24 sich umhören, umsehen; 25 bretonischer langohriger Vierbeiner; 26 Po-Zufluss; 27 Tal und Fluss westlich des Zürichsees; 28 Hülsenfrüchte; 29 Ort im Kanton Genf; 30 Ministerpräsident von NRW, BRD; 31 kriecht und windet sich durchs schottische Gebüsch; 32 Kains Mutter.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 3

Wer nicht mehr lacht, ist nur halb noch Mensch. (Ernst Raupach)

Waagrecht: 1 giants, 2 Eizahn, 3 Lohengrin, 4 Boston, 5 Gehalt, 6 ist, 7 Raben, 8 nur, 9 Sten, 10 tln., 11 Kafi, 12 Seran, 13 basta, 14 Bitzius, 15 Chaos, 16 Salat, 17 halb, 18 eel, 19 noch, 20 est, 21 Etrek, 22 Ehe, 23 Mensch, 24 nichts, 25 Akkordeon, 26 études, 27 Eltern.

Senkrecht: 1 Gebiss, 2 Chemie, 3 Osterhase, 4 Alster, 5 Altnau, 6 Not, 7 Nabob, 8 Skd., 9 Thor, 10 Nis, 11 Ecke, 12 Senat, 13 Ethos, 14 Bluzger, 15 eggen, 16 Lende, 17 Iren, 18 Bus, 19 Kiel, 20 Zih (I), 21 Kasan, 22 Cot, 23 Ananas, 24 Loehne, 25 Luftmacht, 26 Nutria, 27 Thesen.

Gesucht wird ...

1857 wird er als jüngstes Kind einer Apothekersfamilie geboren. Infolge seiner schwachen Gesundheit ist er fast immer allein. Die Kameraden meiden ihn, was ihn nicht stört; er hält es lieber mit den Tieren. Wann immer er kann, schwänzt er die Schule. Vor der Versetzung in die Unterprima lassen die Lehrer den Vater wissen, sein Sohn werde das Abitur nie machen; Studium undenkbar. Riesenkrach in der Familie. Das Kind lässt sich nicht einschüchtern: «Ich wette mit Dir um 200 Kronen, dass ich die Prima überspringen und das Abitur machen werde.» Der Vater geht darauf ein. Mit sechzehneinhalb Jahren macht ... ein glänzendes Abitur. Studium der Medizin. Noch immer schwankende Gesundheit; besonders sein Augenleiden macht ihm zu schaffen. 1880 erwirbt er den Doktor. Er ist der jüngste Arzt, der je in Paris promoviert hat. Nach der Gynäkologie beschäftigt er sich mit Nervenkrankheiten. Heilen ist seine Leidenschaft. Bald steht er im Ruf eines Wundertäters. Von den Reichen verlangt er die unglaublichsten Honorare, die Armen behandelt er gratis. Er verdient Unsummen. Doch Geld hat er nie. Dann vertauscht er Paris mit Rom. Auch dort kommt er sofort in Mode. Er scheffelt Geld und Orden. In Ancapri erwirbt er sich ein kleines Weingut mit der halb zerfallenen Kapelle San Michele. Dann wird er Leibarzt des schwedischen Königs und der Königin. Er begleitet sie auf vielen Reisen an europäische Fürstenhöfe. Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs besucht er das Zarenpaar. Sie laden ihn ein zu bleiben. Er lehnt ab. Später fragt er sich: «Was wäre wohl geworden, wenn nicht Rasputin, sondern ich in den entscheidenden Augenblicken zur Stelle gewesen wäre?» 1915 Entfernung des rechten Auges. Auch das linke erblindet langsam. Er hat Angst und kann nicht mehr schlafen. «Schreiben Sie ein Buch, das beste Mittel gegen Schlaflosigkeit!» rät ihm Henry James. Es wird ein stilles, weises Buch, ein Buch über sein Leben und wird in 40 Sprachen übersetzt.

Wie heisst der Arztschriftsteller und wie sein Buch?

hw

(Antwort auf Seite 44)

Das Schachproblem

Wieder einmal sei hier ein Ausflug in die Welt der Studien erlaubt, die ja entfernt auch in den Bereich des Problemschachs gehören. Nur muss bei diesen Studien kein Matt in einer bestimmten Zugzahl, sondern ein eindeutiger Gewinn bzw. ein eindeutiges Remis für die schwächere Seite gefunden werden. Der Russe Alexander Herbstmann war Verfasser unserer heutigen Aufgabe, bei der Weiss aus abgebildeter Stellung am Zug den Gewinn erzwingen muss. Insider wissen, was für schwierige Leckerbissen der 1900 geborene und 1982 gestorbene Herbstmann aufs Brett zaubern konnte. Sie werden dennoch auf Hilfen gern verzichten und sollten darum nicht mehr weiterlesen. Wer die Sache aber etwas einfacher haben möchte, dem sei der erste Teil der Lösung bereits verraten: Es beginnt mit 1. Sd6+ Kg3! (sonst gewinnt die Gabel auf f7 bzw. f5) 2. Sf5+ Kg2 3. Dg4+! Kh1! (3. ... Kh2? 4. Sxh6). Doch wie soll es nun weitergehen? 4. Sxh6 f2+ verliert für Weiss ja seinerseits die Dame. Wie lautet der bezaubernde Schluss?

j.d.

(Auflösung auf Seite 44)

